

Leader-Netzwerk setzt seine Arbeit fort

Ländlicher Raum Landwirtschaftsamt Kempten und Allgäuer Aktionsgruppen vereinbaren Kooperation bis 2020

Kempten/Allgäu Die Vertreter der Allgäuer Leader-Aktionsgruppen und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF) haben beschlossen, das Netzwerk der Regionalentwicklung Allgäu für die anstehende EU-Förderperiode bis 2020 fortzusetzen.

Die EU-Förderperiode 2007 bis 2013 für das Leader-Programm (siehe Wortweiser) geht demnächst zu Ende. Dies war Anlass für die vier Allgäuer Leader-Aktionsgruppen (LAG) und das AELF Kempten im Rahmen eines Netzwerktreffens Bilanz zu ziehen.

Nach Auskunft des Landwirtschaftsamtes Kempten konnten in den vier Allgäuer Leader-Regionen Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu



Sie bekräftigen die Zusammenarbeit der Allgäuer Leader-Aktionsgruppen (LAGs) und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten bis 2020 (von links, hinten): Leader-Manager Ethelbert Babl, Bürgermeister Heribert Kammel (Vorsitzender LAG Oberallgäu), Landrat Johann Fleschhut (LAG-Vorsitzender Ostallgäu), Dr. Alois Kling (Leiter AELF Kempten), Hans-Joachim Weirather (Vorsitzender LAG Unterallgäu) und Michael Stoiber (LAG-Manager Unterallgäu). Vorne von links: Dr. Sabine Weizenegger (LAG-Managerin Oberallgäu), Mariam Issaoui (LAG-Managerin Westallgäu-Bodensee), Bürgermeister Johann Zeh (Vorsitzender LAG Westallgäu-Bodensee) und Heiko Gansloser (LAG-Manager Ostallgäu).

Foto: AELF

und Westallgäu-Bodensee 170 Projekte mit einem Fördervolumen von 13,5 Millionen Euro unterstützt werden. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass knapp die Hälfte aller Förderprojekte (80) als sogenannte Kooperationsprojekte realisiert wurden. An diesen Vorhaben waren mindestens zwei der vier Allgäuer Leader-Regionen beteiligt. Beispielsweise wurden die Marke Allgäu, die Allgäuer Wandertrilogie oder die Gesundheitsregion Allgäu unterstützt. Daneben wurden im Rahmen von Kooperationen auch Projekte aus dem landwirtschaftlichen Bereich wie die Allgäuer Streue-Verwertung, Urlaub auf dem Bauernhof oder die Streuobstkartierung gefördert. (az)

Wortweiser: Leader

Die englisch klingende Bezeichnung Leader (was eigentlich mit „Anführer“ zu übersetzen wäre) steht für die französische Abkürzung „Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale“. Das bedeutet so viel wie Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Es handelt sich um ein Förderinstrument der Europäischen Union (EU), um in ländlichen Räumen innovative Projekte anzustoßen. Wichtige Kriterien für die Förderung sind die finanzielle Beteiligung vor Ort und das Einbeziehen von Bürgern. (bb)